

An abstract painting with a textured, layered appearance. The top half is dominated by various shades of blue, from deep cerulean to lighter, almost white-blue. Below this, there are broad, horizontal strokes of green and yellow-green, some with darker, more saturated green patches. The bottom half of the painting is primarily composed of warm, earthy tones: browns, tans, and ochres, with some lighter, almost white areas. The overall effect is one of depth and movement, suggesting a landscape or perhaps a close-up of a natural surface like sand or stone.

ANGELIKA BONACK

Wie die Zeit zerrinnt  
der Sand durch die Finger

Haiku & andere Kurzgedichte

## **Inhalt**

Ein knorriger Windflüchter berührt seine Wurzeln

Die eigene Stimme hören

Ein Traum fliegt – ganz weit

Vier Raben ziehn

Die eigene Stimme hören

Angelika Bonack

Der Herausgeber

**EIN KNORRIGER WINDFLÜCHTER  
BERÜHRT SEINE WURZELN**

VERNEIGT SEINEN KOPF TIEF –  
Ein knorriger Windflüchter  
berührt seine Wurzeln.

HOLZ KNACKT IM OFEN ...  
Brot wieder selber backen –  
Kindheitserinnerung.

AM DÄNISCHEN FJORD  
kilometerweit von zu Haus  
finden wir Heimat.

LEISE TRIPPELN TAUBEN  
auf dem Dachfirst - wecken  
den Morgen und mich.

DAS TEURE BRÖTCHEN  
an Zugvögel verfüttert -  
uns bleibt abends Wein.

FJORDFRÜHLINGSABEND.  
Ein Segelboot streift  
fast den gedeckten Tisch.

VOR BUCKLIGER DÜNE  
im roten Heidekrautbett  
sonnt sich der Rabe.

ICH GEHE JETZT UNTER,  
sagt die Sonne zum Meer -  
das Silbergras nickt.

BLUTROTER VOLLMOND  
zwischen uralten Bäumen -  
berührt fast den Fjord.

BLITZ UND DONNER  
jagen sich über dem Fjord -  
Amsel baut ein Nest.

DIE BIRKE VORM HAUS  
schüttelt ihre Blätter -  
hat genug vom Regen.

SICH SELBST FINDEN?  
an der Zimmerdecke tanzen  
Kobolde am Draht.